



Die Situation des Faches Französisch am HHG

- Französisch setzt als **2. Fremdsprache** in Klasse 6 ein
- In der **Oberstufe** kann Französisch als Grundkurs gewählt werden
- momentan gibt es Grundkurse mit ca. 8-15 Schülerinnen und Schülern
- jedes Jahr haben die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, an der **DELTA-AG** teilzunehmen und eine Sprachprüfung (angepasst an das individuelle Sprachniveau) abzulegen

Internes Schulcurriculum für das Fach Französisch Einführungsphase

Allgemeines:

- **Lehrwerk+ Materialien:**
Découvertes 5 – Passerelle (978-3-12-523881-7)
Découvertes 4 (978-3-12-523861-9)
Horizons, Basisdossier Les ados (978-3-12-521011-0)
Lektüre nach Absprache mit dem Kurs
Filmauszüge, z.B. Les choristes, Intouchables
Themenhefte für die Oberstufe
- 75 % der Unterrichtsvorhaben sind festgelegt / 25% frei → 18 Wochenstunden pro Unterrichtsvorhaben
- die mündliche Prüfung anstatt einer Klausur wird im 2. Quartal des 1. Halbjahres der Q2 stattfinden; in Absprache mit der Englisch- und Spanischfachschaft

Absprachen zu schriftlichen Leistungsüberprüfungen

Die Fachschaft legt die für die unterschiedlichen Überprüfungsformen im Beurteilungsbereich „Schriftliche Arbeiten / Klausuren“ folgende zu berücksichtigende Teilkompetenzen fest:

Zeitpunkt	Schreiben	Lesen	Hör-/Hör- verstehen	Spechen	Sprach- mittlung	zusätzliche Bemerkungen
EINFÜHRUNGSPHASE						
1. Quartal	X	X				
2. Quartal	X	X	X			
3. Quartal	X	X			X	
4. Quartal	X Kommentar	In diesem Quartal legt der unterrichtende Lehrer nach seinem Ermessen die beiden zusätzlichen Teilkompetenzen fest, je nachdem, welche noch besonders geübt werden soll bzw. durch die Schwerpunktlegung des Unterrichts und der Thematik sinnvoll erscheint.				



Unterrichtsvorhaben für das erste Quartal:

Thema: *Ma vie, mon identité, mes émotions*

Inhaltliche Schwerpunkte

- relations familiales et amicales
- émotions et actions
- la vie numérique
- lutter pour ou contre

Bezug zum Kernlehrplan im Bereich des soziokulturellen Orientierungswissens:

Être jeune adulte

- Lebenswirklichkeiten und -träume frankophoner Jugendlicher (Familie, Freunde)
- Beziehungen zwischen den Generationen und Geschlechtern

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: Funktionale kommunikative Kompetenzen:

Leseverstehen

- aus klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, Auszügen aus literarischen Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen

Schreiben

- unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Texte verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren (Schwerpunkt: Résumé und caractérisation)
- unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden

Sprechen: an Gesprächen teilnehmen

- in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen

Verfügen über sprachliche Mittel

- ein gefestigtes Repertoire der grundlegenden grammatischen Strukturen kommunikationsorientiert verwenden



Heinrich-Heine-Gymnasium

Herausforderungen annehmen
Haltungen entwickeln
Gemeinschaft stärken

Interkulturelle Kompetenzen:

- ihr erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen im o.g. Themenfeld kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und historische Perspektive berücksichtigen
- sich kultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen Frankreichs, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen

Text- und Medienkompetenzen:

- bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.

Dauer des Unterrichtsvorhabens: ca. 22 Stunden

Unterrichtsvorhaben für das zweite Quartal:

Thema: *Les ados – défis, dangers, évasions*

Inhaltliche Schwerpunkte

- violences et harcèlements
- consommation
- tentations (le monde virtuel, l'internet, l'alcool)
- ma musique et moi

Bezug zum Kernlehrplan im Bereich des sozio-kulturellen Orientierungswissens:

Être jeune adulte / Vivre dans un pays francophone

- Lebenswirklichkeiten und -träume franko- phoner Jugendlicher (Freunde, Versuchungen und Ausbrüche)
- Beziehungen zwischen den Generationen und Geschlechtern



Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: Funktionale kommunikative Kompetenzen:

Hör(seh)verstehen

- aus auditiv und audiovisuell vermittelten Texten Hauptaussagen sowie Einzelinformationen entnehmen
- auffällige, auf Wirkung angelegte Elemente beim Verstehensprozess ansatzweise berücksichtigen
- eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden

Schreiben

- unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Texte verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren
- unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden

Verfügen über sprachliche Mittel

- einen allgemeinen und auf das sozio-kulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz sowie ein grundlegendes Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular zumeist zielorientiert nutzen

Text- und Medienkompetenzen:

- nach Vorgabe von Modellen einfache Textsortenwechsel an häufig verwendeten, alltäglichen sowie einfachen literarischen Texten vornehmen
- einfache kreative Verfahren zur vertieften Auseinandersetzung mit Texten mündlich und schriftlich anwenden
- Texte mit anderen Texten in relevanten Aspekten mündlich und schriftlich vergleichen

Dauer des Unterrichtsvorhabens: ca. 22 Stunden



Unterrichtsvorhaben für das dritte Quartal:

Thema: *Inventer sa vie – les jeunes adultes face à leur avenir*

Inhaltliche Schwerpunkte

1. étudier et voyager
2. les futurs métiers
3. s'engager dans la vie
4. participer dans la société

Bezug zum Kernlehrplan im Bereich des soziokulturellen Orientierungswissens: *Entrer dans le monde du travail / Vivre dans un pays francophone*

5. Schulausbildung, Praktika und berufsorientierende Maßnahmen
6. soziales und politisches Engagement
7. Stadt-/Landleben

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:

Funktionale kommunikative Kompetenzen:

Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen

8. in Gesprächen angemessen interagieren sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten grundlegende Kompensationsstrategien anwenden
9. Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen
10. Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten

Sprachmittlung

11. als Sprachmittler in strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in Französisch mündlich wiedergeben
12. bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle einfache Nachfragen eingehen

Verfügen über sprachliche Mittel

- ein gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen und dabei eine klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen



Heinrich-Heine-Gymnasium

Herausforderungen annehmen
Haltungen entwickeln
Gemeinschaft stärken

Text- und Medienkompetenzen:

- Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen geschichtlichen und kulturellen Kontexts verstehen
- das Internet eigenständig für Recherchen zu spezifischen frankophonen Aspekten nutzen (Internetauszüge)
- Verfahren zur Sichtung und Auswertung vornehmlich vorgegebener Quellen aufgabenspezifisch anwenden (Reden)

Interkulturelle Kompetenzen:

- ihr erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und historische Perspektive berücksichtigen
- sich kultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen Frankreichs, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen

Dauer des Unterrichtsvorhabens: ca. 22 Stunden

Unterrichtsvorhaben für das vierte Quartal:

Thema: *Être différent(e) et indépendant(e)*

Inhaltliche Schwerpunkte

- inclusion (scolaire)
- comment vivre ensemble ?
- participer dans la société

Bezug zum Kernlehrplan im Bereich des soziokulturellen

Orientierungswissens: *Être jeune adulte /*

Vivre dans un pays francophone

- Lebenswirklichkeiten und -träume frankophoner Jugendlicher
- Beziehungen zwischen den Generationen und Geschlechtern
- ausgewählte Bereiche des politischen Lebens
- soziales und politisches Engagement



Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:

Funktionale kommunikative Kompetenzen:

Leseverstehen:

- Auszügen aus literarischen Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
- explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen

Schreiben

- Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen und Standpunkte durch einfache Begründungen/Beispiele stützen (commentaire)
- diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben (Leserbrief)

Hör(seh)verstehen

- umfangreichen medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
- der Kommunikation im Unterricht, Gesprächen, Präsentationen und Diskussionen mit komplexeren Argumentationen folgen
- zur Erschließung der Textaussage externes Wissen heranziehen sowie textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren

Text- und Medienkompetenzen:

- Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen geschichtlichen und kulturellen Kontexts verstehen
- bei Texten grundlegende, auf den Inhalt bezogene Verfahren der Textanalyse / -interpretation mündlich und schriftlich anwenden

Interkulturelle Kompetenzen:

- in interkulturellen Handlungssituationen eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der französischsprachigen Bezugskulturen vergleichen,
- sich ihrer eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen weitgehend bewusst werden

Dauer des Unterrichtsvorhabens: ca. 22 Stunden



Heinrich-Heine-Gymnasium

Herausforderungen annehmen
Haltungen entwickeln
Gemeinschaft stärken

Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben am Beispiel des Themas des 1. Quartals der EF

Einführungsphase – EF UV I: *Ma vie, mon identité, mes émotions*

<p>Sprachlernkompetenz</p> <p>Ein- und zweisprachige Wörterbücher zur Texterschließung sowie zum Verfassen eigener Texte nutzen</p> <p>Kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten, Anregungen von anderen kritisch aufnehmen und Schlussfolgerungen für ihr eigenes Sprachlernen ziehen</p> <p>Das Internet bedarfsgerecht für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen</p> <p>Sprachliche Mittel und kommunikative Strategien anwenden</p>	<p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <p>Orientierungswissen: erweitern und festigen in Bezug auf folgende Themenfelder: Lebenswirklichkeiten und -träume frankophoner Jugendlicher, Beziehungen zwischen den Generationen und Geschlechtern</p> <p>Einstellungen und Bewusstheit: sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, weitgehend bewusst werden und Toleranz entwickeln</p> <p>Verstehen und Handeln: sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und in formellen wie informellen Begegnungssituationen kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten beachten</p> <hr/> <p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p> <p>Lesen: aus Sach- und Gebrauchstexten Informationen entnehmen und diese verknüpfen, aus Auszügen aus literarischen Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</p> <p>Schreiben: unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren, sowie eigene Texte unter Einsatz eines weitgehenden angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen (z.B. résumé, caractérisation)</p> <p>Sprechen: die eigene Lebenswelt darstellen, Meinungen, Wünsche und eigene Positionen formulieren und in Diskussionen einbringen,</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <p>Wortschatz: Wortfelder zu Familie, Freunde, Gefühle, Redemittel für Diskussionen</p> <p>Grammatische Strukturen: Subjonctif, Si-Sätze</p> <hr/> <p>Text- und Medienkompetenz</p> <p>analytisch-interpretierend: unterschiedliche Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kulturellen und ökonomischen Kontexts verstehen, analysieren und reflektieren, sowie wesentliche Textsortenmerkmale beachten</p> <p>produktions-/anwendungsorientiert: Internetrecherche</p>	<p>Sprachbewusstheit</p> <p>Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen benennen und reflektieren</p> <p>Im Rahmen von Diskussionen und Rollenspielen den Sprachgebrauch bewusst, adressatengerecht und situationsangemessen planen</p> <p>Sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten des Sprachgebrauchs benennen</p>
<p style="text-align: center;">Texte und Medien</p> <p>Sach- und Gebrauchstexte: literarische Auszüge, Auszüge aus Jugendzeitschriften, Gedichte</p> <p>Medial vermittelte Texte: Chansons, Blogeinträge, Videoclips, Spielfilmauszüge, Reportagen</p>		
<p style="text-align: center;">Projektvorhaben</p> <p>Mögliche Projekte: Kontakt zu einer französischen Lerngruppe aufnehmen und über Internet (Chat) z.B. eine Umfrage im Themenbereich planen, durchführen und auswerten</p> <p>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens: z.B. mit Religion/Philosophie: Wertvorstellung in Familie und Freundschaft</p>		
<p style="text-align: center;">Lernerfolgsüberprüfungen</p> <p>Klausur: Aufgaben zu einem Sachtext bzw. Auszug aus literarischem Text</p> <p>Sonstige Leistungen: integrierte Wortschatz- und Grammatiküberprüfungen (Wortfelder s.o.), Unterrichtsbeiträge, Präsentationen</p>		



Internes Schulcurriculum für das Fach Französisch Qualifikationsphase I

Unterrichtsvorhaben für das erste Quartal:

Thema:

Le parcours de l'amitié franco-allemande

Inhaltliche Schwerpunkte

- les étapes de la relation franco-allemande
- les identités nationales
- les couples président-chancelier

KLP-Bezug im Bereich des soziokulturellen Orientierungswissens:

(R-)Evolutions historiques et culturelles

- deutsch-französische Beziehungen

**Schwerpunktmäßig zu erwerbend
Kompetenzen:**

Leseverstehen

- Texte vor dem Hintergrund typischer Gattungs- und Gestaltungsmerkmale erfassen

Sprechen: zusammenhängendes Sprechen

- Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen erörtern
- sprachlich bzw. inhaltlich komplexere Arbeitsergebnisse darstellen

Schreiben

- unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen
- diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben

Interkulturelle Kompetenzen:

- fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf international gültige Konventionen einordnen
- sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen

Unterrichtsvorhaben für das zweite Quartal:

Thema:

S'engager pour l'Europe

Inhaltliche Schwerpunkte

- échanges divers
- projets européens
- identité européenne

KLP-Bezug im Bereich des soziokulturellen Orientierungswissens:

Défis et visions de l'avenir

+ *Entrer dans le monde du travail*

- deutsch-französische Zusammenarbeit mit Blick auf Europa
- Studienwahl und Berufswelt im internationalen Kontext

**Schwerpunktmäßig zu erwerbende
Kompetenzen:**

Hör(seh)verstehen

- auditiv und audiovisuell vermittelten Texten Hauptaussagen sowie Einzelinformationen entnehmen
- zur Erschließung der Textaussage externes Wissen heranziehen sowie textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren

Leseverstehen

- explizite sowie implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen

Sprechen: zusammenhängendes Sprechen

- Sachverhalte erörtern
- Arbeitsergebnisse präsentieren und kommentieren

Sprechen: an Gesprächen teilnehmen

- in Diskussionen Erfahrungen und eigene Positionen vertreten und begründen
- bei sprachlichen Schwierigkeiten



Heinrich-Heine-Gymnasium

Herausforderungen annehmen
Haltungen entwickeln
Gemeinschaft stärken

Text- und Medienkompetenzen:

- Texte unter Berücksichtigung ihrer historischen und kulturellen Bedingtheit deuten
- erweiterte sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel erkennen
- das Internet eigenständig für Recherchen nutzen

Kompensationsstrategien funktional anwenden

Interkulturelle Kompetenzen:

- sich der kulturellen und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur sowie herausfordernden Kommunikations-situationen offen begegnen
- in interkulturellen Handlungssituationen eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der französischsprachigen Bezugskulturen vergleichen, diskutieren und problematisieren

Text- und Medienkompetenzen:

- Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige Details entnehmen und die Handlung strukturiert wiedergeben und zusammenfassen
- unter Berücksichtigung von externem Wissen Stellung beziehen und Texte mit anderen Texten in relevanten Aspekten vergleichen

Dauer des Unterrichtsvorhabens: ca. 30 Stunden

Dauer des Unterrichtsvorhabens: ca. 25 Stunden

Materialien:

Horizons Aufbaudossier *La France, L'Allemagne et L'Europe*
Horizons Schülerbuch, Modul 4
Les relations franco-allemandes dans la littérature française
Valérie Deinert: *Les relations franco-allemandes*,
Thematischer Lernwortschatz Französisch
Danielle Rambaud, Wolfgang Bohusch (Hrsg.):
Les relations franco-allemandes dans la littérature française

Materialien:

Horizons Aufbaudossier *La France, L'Allemagne et L'Europe*
Horizons Schülerbuch, Modul 4
Giraud, *Une année étrangère*
(Buch und Dossier pédagogique)

Unterrichtsvorhaben für das dritte Quartal:

Thema:

Vivre dans une métropole

Inhaltliche Schwerpunkte

- parcours de vie
- culture banlieue
- mobilité professionnelle
- entre province et métropole

KLP-Bezug im Bereich des soziokulturellen Orientierungswissens:

Vivre dans un pays francophone / (R-)Evolutions historiques et culturelles
• Immigration und Integration
• regionale Diversität

Unterrichtsvorhaben für das vierte Quartal:

Thema:

Conceptions de vie – Loin de Paris

Inhaltliche Schwerpunkte

- transformation des structures sociales et familiales
- mobilité et identité professionnelle
- conflits de rôles

KLP-Bezug im Bereich des soziokulturellen Orientierungswissens:

Entrer dans le monde du travail / Identités et questions existentielles
• Studienwahl und Berufswelt im internationalen



- culture banlieue

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:

Hör(seh)verstehen

- auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen
- zur Erschließung der Textaussage externes Wissen heranziehen sowie textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren

Schreiben

- Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation sachgerecht einbeziehen und Standpunkte differenziert darlegen (commentaire)

Sprachmittlung

- unter Einsatz kommunikativer Strategien in Kommunikationssituationen wesentliche Aussagen und wichtige Details in die jeweilige Zielsprache sinngemäß übertragen
- bei der Vermittlung von Informationen auf Nachfragen eingehen
- unter Berücksichtigung des Weltwissens für das Verstehen erforderliche Erläuterungen hinzufügen.

Text- und Medienkompetenzen:

- sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel, gattungs-, textsortenspezifische sowie filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und diese funktional mündlich und schriftlich erläutern
- das Erstverstehen und Deutungen kritisch reflektieren und ggf. relativieren oder revidieren
- das Internet für Recherchen zu spezifischen frankophonen Themen nutzen

Interkulturelle Kompetenzen:

- sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel)
- sich der kulturellen und sprachlichen Vielfalt

Kontext

- Lebensentwürfe und -stile im Spiegel der Literatur, Filmkunst

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:

Leseverstehen

- bei Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen und wichtige Details entnehmen
- selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, selektiv und detailliert) anwenden

Sprachmittlung

- bei der Vermittlung von Informationen auf Nachfragen eingehen

Schreiben

- unter Beachtung von Merkmalen eines breiteren Spektrums von Textsortenmerkmalen unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen
- Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation sachgerecht einbeziehen
- diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben

Text- und Medienkompetenzen:

- Texte unter Berücksichtigung ihrer historischen und kulturellen Bedingtheit deuten und dabei Verfahren des textbezogenen Analysierens weitgehend selbstständig anwenden
- nach Vorgabe von Modellen differenzierte Textsortenwechsel an alltäglichen sowie literarischen Texten vornehmen

Interkulturelle Kompetenzen:

- sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen
- fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf international



Heinrich-Heine-Gymnasium

Herausforderungen annehmen
Haltungen entwickeln
Gemeinschaft stärken

und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen bewusst werden Dauer des Unterrichtsvorhabens: ca. 25 Stunden	gültige Konventionen einordnen • in interkulturellen Handlungssituationen eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der französischsprachigen Bezugskulturen vergleichen Dauer des Unterrichtsvorhabens: ca. 30 Stunden
Materialien: <i>Horizons</i> , Aufbaudossiers <i>Paris – Ville-décor; ville des coeurs</i> sowie <i>Société multiculturelle</i> oder <i>La Provence</i> Schülerbuch <i>Horizons</i> , Modul 2 + 12	Materialien: E.-E. Schmitt, <i>Hotel des deux mondes</i> Gary, <i>La vie devant soi</i> (Auszüge oder integral je nach Kursprofil) Aufbaudossiers <i>Individu et société</i> und <i>Les rapports humains</i> Schülerbuch <i>Horizons</i> , Modul 13

Qualifikationsphase II

Unterrichtsvorhaben für das erste Quartal: Thema: <i>La France et l’Afrique – Le colonialisme</i> Inhaltliche Schwerpunkte • diversité régionale • passé colonial • voyages, tourisme, exotisme KLP-Bezug im Bereich des soziokulturellen Orientierungswissens: <i>(R-)Evolutions historiques et culturelles / Vivre dans un pays francophone</i> • Immigration und Integration • koloniale Vergangenheit Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: <i>Leseverstehen</i> • komplexere Texte vor dem Hintergrund einer größeren Bandbreite von Gattungs- und Gestaltungsmerkmalen erfassen • explizite sowie implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen	Unterrichtsvorhaben für das zweite Quartal: Thema: <i>Immigration – intégration: Moi et les autres</i> Inhaltliche Schwerpunkte • immigration et intégration • vivre avec et profiter des différences interculturelles • culture banlieue KLP-Bezug im Bereich des soziokulturellen Orientierungswissens: <i>Vivre dans un pays francophone / Identités et questions existentielles</i> • Immigration und Integration • culture banlieue • Lebensentwürfe und -stile im Spiegel der Theaterkunst Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: <i>Hör(seh)verstehen</i> • auditiv und audiovisuell vermittelten Texten Hauptaussagen sowie Einzelinformationen entnehmen • zur Erschließung der Textaussage externes Wissen heranziehen sowie textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren
--	---



Heinrich-Heine-Gymnasium

Herausforderungen annehmen
Haltungen entwickeln
Gemeinschaft stärken

Hör(seh)verstehen

- der Kommunikation im Unterricht, Gesprächen, Präsentationen und Diskussionen mit komplexeren Argumentationen folgen
- zur Erschließung von Textaussagen externes Wissen heranziehen
- Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden erfassen

Sprechen: an Gesprächen teilnehmen

- in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle flüssig einbringen sowie eigene Positionen vertreten und begründen und abwägen
- sich unter Beachtung kultureller Gesprächskonventionen in unterschiedlichen Rollen aktiv beteiligen interagieren

Schreiben

- unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen
- diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben
- unter Beachtung textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens realisieren

Interkulturelle Kompetenzen:

- fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen
- sich ihre eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen bewusst machen
- sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel)

Text- und Medienkompetenzen:

- Texte unter Berücksichtigung ihrer historischen und kulturellen Bedingtheit verstehen
- erweiterte sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel erkennen
- das Internet eigenständig für Recherchen nutzen

Leseverstehen

- bei mehrfach kodierten Texten selbstständig die Gesamtaussage erfassen, thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen
- explizite sowie implizite Informationen erschließen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen

Sprechen: zusammenhängendes Sprechen

- anspruchsvolle Handlungsweisen und Problemstellungen erörtern
- die eigene Lebenswelt, Persönlichkeiten, Ereignisse, Interessen und Standpunkte weitgehend differenziert darstellen

Sprechen: an Gesprächen teilnehmen

- in Diskussionen Erlebnisse und Gefühle sowie eigene Positionen vertreten und begründen
- unter Beachtung kultureller Gesprächskonventionen an formalisierten Gesprächssituationen beteiligen und interagieren

Sprachmittlung

- bei der Vermittlung von Informationen auf Nachfragen eingehen
- unter Einsatz kommunikativer Strategien wesentliche Aussagen und Aussageabsichten sinngemäß übertragen
- unter Berücksichtigung des Welt- und Kulturwissens während der Kommunikation für das Verstehen erforderliche Erläuterungen hinzufügen

Interkulturelle Kompetenzen:

- sich der kulturellen und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur sowie herausfordernden Kommunikations-situationen offen begegnen
- in interkulturellen Handlungssituationen eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der französischsprachigen Bezugskulturen differenziert vergleichen, diskutieren und problematisieren

Text- und Medienkompetenzen:

- Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen



Heinrich-Heine-Gymnasium

Herausforderungen annehmen
Haltungen entwickeln
Gemeinschaft stärken

<p>Dauer des Unterrichtsvorhabens: ca. 30 Stunden</p>	<ul style="list-style-type: none">• Texte mit anderen Texten in relevanten Aspekten vergleichen und externe Bezüge begründet herstellen• in Anlehnung an unterschiedliche Ausgangstexte Texte informativer, deskriptiver, instruktiver sowie argumentativ-appellativer Ausrichtung verfassen <p>Dauer des Unterrichtsvorhabens: ca. 25 Stunden</p>
<p>Materialien: <i>Horizons</i> – Aufbaudossiers <i>Le monde francophone</i> sowie <i>Francophonie</i> sowie <i>Horizons</i>, Schülerbuch, Modul 5</p>	<p>Materialien: <i>Horizons</i> – Aufbaudossiers <i>Immigration et intégration</i> oder <i>Société multiculturelle</i> und <i>Points chauds</i> <i>Horizons</i> Schülerbuch, Modul 6 Reza, <i>Art</i></p>
<p>Unterrichtsvorhaben für das dritte Quartal:</p> <p>Thema: <i>La société d'aujourd'hui : rencontres et communications</i></p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none">• amitiés et interaction(s) sociale(s)• identité personnelle/collective• vie privée et vie professionnelle <p>KLP-Bezug im Bereich des soziokulturellen Orientierungswissens: <i>Identités et questions existentielles / Défis et visions de l'avenir</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Lebensentwürfe und -stile (jungerMenschen) in Literatur und Film• Umwelt <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: Funktionale kommunikative Kompetenzen:</p> <p><i>Leseverstehen</i></p> <ul style="list-style-type: none">• bei umfangreichen und komplexen Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten selbstständig die Gesamtaussage erfassen und wichtige Details entnehmen• selbstständig einen für das Verstehensinteresse geeigneten Zugang und Verarbeitungsstil (globales, selektives und detailliertes Leseverstehen) auswählen <p><i>Schreiben</i></p> <ul style="list-style-type: none">• unter Beachtung von Merkmalen eines breiten Spektrums von Textsortenmerkmalen unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen• explizite und implizite Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation sachgerecht einbeziehen• diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben <p><i>Sprachmittlung</i></p> <ul style="list-style-type: none">• unter Einsatz kommunikativer Strategien in Kommunikationssituationen wesentliche Aussagen, Aussageabsichten und wichtige Details in die jeweilige Zielsprache sinngemäß	



Heinrich-Heine-Gymnasium

Herausforderungen annehmen
Haltungen entwickeln
Gemeinschaft stärken

übertragen, bei der Vermittlung von Informationen auf detaillierte Nachfragen eingehen

- eigenes Vorwissen einbringen, dessen Grenzen erkennen und Kompensationsstrategien selbstständig funktional anwenden

Text- und Medienkompetenzen:

- Texte unter Berücksichtigung ihrer historischen und kulturellen Bedingtheit deuten
- differenzierte sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel erkennen
- Texte mit anderen Texten in relevanten spektenvergleichen und externe Bezüge begründet herstellen
- umfangreiche Texte informativer, deskriptiver, instruktiver Ausrichtung verfassen

Interkulturelle Kompetenzen:

- sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen
- fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf international gültige Konventionen einordnen
- in interkulturellen Handlungssituationen eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der französischsprachigen Bezugskulturen differenziert vergleichen

Dauer des Unterrichtsvorhabens: ca. 40 Stunden

Materialien:

Reza, *Art*

Nothomb, *Antéchrista*

Guillebaud, *Elle est partie*

Schmitt, *Monsieur Ibrahim et les fleurs du Coran*

Happy meal et autres récits

Film: *Intouchables*

(Auszüge oder integral je nach Kursprofil)



Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Hinweis: Sowohl die Schaffung von Transparenz bei Bewertungen als auch die Vergleichbarkeit von Leistungen sind das Ziel, innerhalb der gegebenen Freiräume Vereinbarungen zu Bewertungskriterien und deren Gewichtung zu treffen.

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 13 APO-GOST sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans Französisch hat die Fachkonferenz im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen. Die nachfolgenden Ausführungen stellen verbindliche Absprachen der Fachkonferenz Französisch dar. Die Bewertungskriterien für eine Leistung und die Prüfungsmodalitäten der jeweiligen Überprüfungsform werden den Schülerinnen und Schülern zu Beginn des Quartals angegeben.

Beurteilungsformen

... der schriftlichen Leistung

- Klausuren (Hilfsmittel: ein- und zweisprachiges Wörterbuch, herkunftssprachliches Wörterbuch für SuS, deren Herkunftssprache nicht Deutsch ist, Wörterbuch der deutschen Rechtschreibung)
- Schriftliche Übungen (begrenzt auf 30 Minuten)
- Anfertigen von schriftlichen Ausarbeitungen (z.B. Zusammenfassungen von Buchkapiteln, Charakterisierungen von Protagonisten, Vertiefungen von Randthemen, etc)

... der sonstigen Mitarbeit

- Teilnahme am Unterrichtsgespräch (Sachbezug, Eigenständigkeit, Kooperation)
Präsentation von Hausaufgaben und Mitarbeit an deren Auswertung
- Teilnahme und Moderation an bzw. von Diskussionen
- Präsentation von Ergebnissen aus Partner- oder Gruppenarbeiten und Projekten
- Erstellen von themenbezogenen Dokumentationen (z.B. Lesetagebücher, Portfolios, Plakate, Materialien für eine „dropbox“, verschiedene Protokolle)
- Präsentationen (z.B. Referate, Lesungen, szenische Darstellungen)
- mündliche Überprüfungen

... der mündlichen Prüfung

- Die Klausuren werden in folgenden Quartalen in allen Kurstypen durch eine mündliche Prüfung ersetzt: Q2, 1. Halbjahr, 2. Klausur

... der Facharbeit

- Die erste Klausur im Halbjahr Q1.2 kann durch eine Facharbeit ersetzt werden. Bei der Bewertung sind folgende Kriterien zu berücksichtigen:

Inhaltliche Gestaltung	40 %
Darstellungsleistung (Die Darstellungsleistung wird erweitert um die Aspekte wissenschaftliches Arbeiten und Form)	60 %



Absprachen zu schriftlichen Leistungsüberprüfungen

Die Fachkonferenz legt für die unterschiedlichen Überprüfungsformen im Beurteilungsbereich „Schriftliche Arbeiten/Klausur“ folgende zu berücksichtigende Teilkompetenzen fest:

Zeitpunkt	Schreiben	Lesen	Hör-/ Hörseh- verstehen	Sprechen	Sprach- mittlung	Zusätzliche Bemer- kungen
Q1						
1. Quartal	x	x	x			z.B. Aufgabentyp 1 Variante 2
2. Quartal	x	x			x	z.B. Aufgabentyp 1 Variante 1
3. Quartal	x	x	x			z.B. Aufgabentyp 2 ggf. Facharbeit
4. Quartal	x	x			x	z.B. Aufgabentyp 1 Variante 1
Q2						
1. Quartal	x	x	(x)		(x)	z.B. Aufgabentyp 3
2. Quartal				x		mündliche Prüfung
3. Quartal	x	x			x	Klausur unter Abitur- bedingungen